

ANTJE SKERRA, NATALIA GAGARINA (Berlin), FLAVIA ADANI (Potsdam)

Das Verständnis der Konjunktionen /weil/ und /aber/ bei Kindern mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung

Schlagworte: Sprachentwicklungsstörung, grammatische Störung, Kohäsionsmittel, Textverstehen
Der Beitrag entstand im Rahmen einer Doktorarbeit.

Abstract

Hintergrund:

Das Verstehen und die Produktion von Texten ist für Kinder eine Schlüsselqualifikation. Die so genannte CP-Schale und die strukturelle Position oberhalb von ihr werden in Texten durch Kohäsionsmittel gefüllt und sind essentielle Positionen zur informationsstrukturellen Markierung. Steht Kindern mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung (SSES) diese Position nicht zur Verfügung, hat es tiefgreifende Auswirkung auf die Verarbeitung von Texten (Hamann, Penner & Lindner, 1998).

Ziel und Fragestellung:

Das Ziel der Studie war die Untersuchung der Verfügbarkeit von Konjunktionen für Kinder mit einer SSES. Die Forschungsfrage war: Haben Kinder mit einer SSES Schwierigkeiten in der Verarbeitung von Konjunktionen?

Die Studie basiert auf der Minimal Default Grammar Hypothesen (MDGH) (Penner & Roeper, 1998), die besagt, dass Kinder mit einer SSES in einer so genannten Zwischengrammatik ohne CP-Schale stagnieren und aufgrund dessen Defizite auf der Text Ebene erwartbar sind. Auf dieser Basis wurde das Verständnis der Konjunktionen /weil/ und /aber/ untersucht.

Methode:

Insgesamt wurden 120 Kinder mit einer Altersspanne von 3;0-10;11 untersucht. 40 Kinder mit einer SSES (Alter: 5;0-10;11) wurden mit jeweils 40 Kinder nach chronologischem Alter und Sprachentwicklungsniveau gematcht. Es wurde mit einer modifizierten Truth Value Judgment-Aufgabe das Verständnis der Konjunktionen /weil/ und /aber/ überprüft. Kinder mit SSES lassen typischerweise Konjunktionen aus. Demzufolge muss davon ausgegangen werden, dass sie die Teilsätze ohne Konjunktion interpretieren. Sätze, die durch die Konjunktion einen Wechsel in ihrer Bedeutung annehmen und unangemessen sind, können eine Verständnisstörung überführen.

Ergebnisse:

Alle Kinder zeigten bei angemessenen und unangemessenen Sätzen ohne Konjunktion Deckeneffekte. Im Kontrast dazu zeigen die Ergebnisse der Testsätze signifikante Unterschiede zwischen den Kindern mit SSES und den Vergleichsgruppen (weil: Altersmatch $p < ,0001^{***}$; Sprachentwicklungsmatch $p = ,001^*$; aber: Altersmatch $p < 0001^*$; Sprachentwicklungsmatch $p = ,05^*$, Mann Whitney Test). Die Kinder mit SSES konnten die Konjunktionen /weil/ und /aber/ nicht verstehen und die Unangemessenheit der Sätze erkennen. Damit wurden die Hypothesen durch die MDGH bestätigt.

Schlussfolgerung:

Für die Kinder mit SSES ist die CP-Schale und die strukturelle Position oberhalb von ihr nicht vollständig verfügbar. Die Ergebnisse sprechen für eine Stagnation in der Entwicklung unterhalb der CP-Schale.

Mit dieser Experimentalaufgabe steht nun ein Instrument zur Verfügung, das gezielt das Verständnis von Konjunktionen überprüft. Bisher wurde das Auslassen von Konjunktionen und der geringe Gebrauch von Nebensätzen in der Spontansprache als Indiz für eine fehlende CP-Schale gedeutet.

Literatur:

Hamann, C., Penner, Z. & Lindner, K. (1998) German Impaired Grammar: The Clause Language Acquisition, 7(24), 193-245.

Platzack, C.(2001). The Vulnerable C-domain. Brain and Language 77, 364–377.

Stavrakaki, S. (2001) Comprehension of Reversible Relative Clauses in Specifically Language Impaired and Normally Developing Greek Children. Brain and Language 77, 419–431.

Kontaktadressen:

Dipl. Patholinguistin Antje Skerra
Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)
Schützenstraße 18
10117 Berlin
Tel.: 0049 (0)30 201 925 06
antjeskerra@web.de

PD Dr. Natalia Gagarina
Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)
Schützenstraße 18
10117 Berlin
Tel.: 0049 (0)30 201 925 06
gagarina@zas.gwz-berlin.de

Jun.-Prof. Flavia Adani
Universität Potsdam
Exzellenzbereich Kognitionswissenschaft
Department Linguistik
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam
Tel.: 0049 (0)331 977 2639
adani@uni-potsdam.de